

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Sport**

25. Sitzung  
6. Oktober 2023

Beginn: 10.01 Uhr  
Schluss: 13.47 Uhr  
Vorsitz: Herr Abg. Scott Körber (CDU)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Spranger (InnSport).

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Webseite des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Er stellt das diesbezügliche Einvernehmen des Ausschusses fest. Weiterhin besteht Einvernehmen hinsichtlich von Bild- und Tonaufnahmen durch die anwesenden Medienvertreterinnen und -vertreter.

Der Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung auf.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

#### Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Aktuelle Viertelstunde**

Es wurden vorab keine schriftlichen Fragen eingereicht.

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

1. „Was sind die Gründe für die angekündigte Entlassung der Staatssekretärin für Inneres und Sport, Frau Dr. Böcker-Giannini?“ (auf Antrag der Fraktion Die Linke)

2. „Was unternimmt der Senat, um die Versorgung mit Eisflächen in Berlin sicherzustellen?“ (auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Frau Senatorin Spranger (InnSport) beantwortet die Fragen.

Der Punkt 1 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

### Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0079](#)  
**Bäderlandschaft im Fokus: Bestandsanalyse und zukünftiger Bedarf** Sport  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0081](#)  
**Ausbau des Services der Berliner Bäderbetriebe** Sport  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Standfuß (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu den Tagesordnungspunkten 2 a) und 2 b) für die antragstellenden Fraktionen.

Im Rahmen der Aussprache nehmen Frau Senatorin Spranger (InnSport) und Herr Dr. Kleinsorg (Berliner Bäder-Betriebe) Stellung und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Aussprache werden die Besprechungen unter den Tagesordnungspunkten 2 a) und 2 b) einvernehmlich abgeschlossen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Tagesordnungspunkte 3 bis 6 einvernehmlich gemeinsam aufgerufen:

### Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0048](#)  
**Berlin bereitet sich als Host City für die UEFA EURO 2024 vor. Wie ist der aktuelle Stand der Vorbereitungen?** Sport  
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0069](#)  
**Eine nachhaltige UEFA EURO 2024**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion  
der SPD) Sport
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0090](#)  
**Stand der Planung zur Austragung der EURO 24**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU, der Fraktion  
der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Sport

#### Punkt 4 der Tagesordnung

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [0095](#)  
Drucksache 19/1092 Sport  
**Dezentrale Veranstaltungen zur EURO 24 in den  
Berliner Kiezen**

#### Punkt 5 der Tagesordnung

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [0094](#)  
Drucksache 19/1091 Sport(f)  
**Ein berlinweites Kurzfilm-Begleitprogramm für die  
EURO 24** KultEnDe

#### Punkt 6 der Tagesordnung

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [0096](#)  
Drucksache 19/1093 Sport(f)  
**Schutzkonzept für die EURO 24** IntGleich

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Hansel (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zum Tagesordnungspunkt 3 a) für die antragstellende Fraktion.

Herr Abg. Buchner (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu den Tagesordnungspunkten 3 b) und 3 c) für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Abg. Schedlich (GRÜNE) begründet die Anträge unter den Tagesordnungspunkten 4 bis 6 für die antragstellende Fraktion.

Im Rahmen der Aussprache nehmen Frau Senatorin Spranger (InnSport), Herr Bruns (SenInnSport) und Herr van Dülmen (Kulturprojekte Berlin GmbH) Stellung und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Aussprache werden die Besprechungen unter den Tagesordnungspunkten 3 a), 3 b) und 3 c) sowie die Anträge unter den Tagesordnungspunkten 4 bis 6 vertagt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden können die Fraktionen bis Dienstag, 10.10.2023, Fragen zur EURO 24 einreichen, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport schriftlich bis zur nächsten Sitzung am 20. Oktober 2023 beantwortet werden sollen:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

1. Bitte um Übersendung der Liste mit den jeweiligen Mehrkosten.
2. Seit wann genau zeichnet die Senatorin für alle Vorgänge der EURO2024 alleine verantwortlich? Wann wird die Staatssekretärin und die Abteilungsleiterin aus der Zeichnungsliste entfernt?
3. Kann der Senat ausschließen, dass es zu weiteren Kostensteigerungen kommt?
4. Bereits zu Beginn der Planungen bestanden Bedenken, dass die eingeplanten Gelder nicht ausreichen. Warum wurde trotzdem mit einem zu niedrigen Ansatz geplant?
5. Haben die Kostensteigerungen mit Auflagen der UEFA zu tun? Wenn ja, welche und seit wann sind diese Auflagen bekannt? Wurden seit Vertragsunterzeichnung mit der UEFA Vertragsänderungen vorgenommen? Wenn ja, welche?
6. Waren die Kostensteigerungen bereits beim Beschluss des Senats über den Haushaltsentwurf bekannt oder absehbar? Wann wurde wer in der Senatsverwaltung über die Kostensteigerungen informiert? Wann wusste die Senatorin davon? Für den Fall, dass die Kostensteigerungen bereits vor dem Senatsbeschluss bekannt oder absehbar waren: Warum wurden die Kostensteigerungen nicht im Entwurf berücksichtigt? Warum wurde das Parlament nicht unverzüglich informiert?
7. Wann wurde der Prozess der Ausschreibung im Rahmen des Bieter\*innenverfahrens abgeschlossen? Wie viele Bieter\*innen gab es? Falls es wenig oder viele Bieter\*innen waren: Hat dies Auswirkungen auf die finanziellen Ergebnisse des Verhandlungsverfahrens? Wenn ja, warum?
8. Umfassen die Kosten im Rahmen des Vergabeverfahrens ausschließlich von der UEFA vorgegebene Maßnahmen (Pflichten) oder sind auch zusätzliche Maßnahmen darin enthalten? Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
9. Warum kann auf die zusätzlichen Maßnahmen nicht verzichtet werden?
10. Welche Einsparpotenziale sieht der Senat bzw. wurden diese nach Bekanntwerden der Kostensteigerungen diskutiert? Wenn ja, für welche konkreten Vorhaben?
11. Es wurde, laut Aussagen im Ausschuss, ein Revisionsprozess zur Planung der EURO 2024 eingeleitet. Wann wurde damit konkret begonnen? Zu welchem konkreten Zeitpunkt hat sich abgezeichnet, dass die Umsetzung des Projekts EURO 2024 in Berlin (wie es im Ausschuss seitens des Senats ausgeführt wurde) gefährdet war?
12. Mit wie vielen Gästen und wie vielen Übernachtungen wird zusätzlich durch die Austragung von Spielen der EURO 2024 in Berlin gerechnet? Mit wie vielen Gästen und wie vielen Übernachtungen in Berlin wird durch die Austragung der EURO 2024 in Deutschland generell gerechnet?
13. Im Ausschuss vom 06.10.2023 wurde berichtet, dass finanzielle Vorteile für die Stadt entstehen. Wie hoch ist die Erwartung der Einnahmen in €? Bitte genaue Bezifferung unter Angabe der Einnahmequellen, z.B. Sponsoring, Übernachtung, Gastronomie. Welche konkreten Vorteile entstehen für die Berliner Bevölkerung? Fließen die von der Senatorin gemachten Aussagen zu den Mehreinnahmen im Zusammenhang mit den Spielen in den Landeshaushalt? Wenn nein, wie hoch sind die Einnahmen tatsächlich für das Land durch die Spiele? Wie genau wird die sog. Stadtrendite definiert und welche Kriterien erfüllt die EURO 2024 davon?

14. Es wurde berichtet, dass Rasen vor dem Brandenburger Tor verlegt werden soll. Was für ein Rasen soll das konkret sein bzw. aus welchen Materialien ist der Rasen konkret zusammengesetzt. (Anm.: Ursprünglich war der Einsatz von Naturrasen geplant, jetzt wird von Kunstrasen gesprochen.) Wie hoch sind die Kosten für den Kunstrasen? Wie hoch wären die Kosten für den Naturrasen gewesen? Warum genau fand dieser Wechsel statt? Wer hat dies aus welchen Gründen entschieden? Wie viel kostet die Anschaffung, der Auf- und Abbau und das Projekt insgesamt? Wie viel Geld könnte eingespart werden, wenn wir auf den Rasen verzichten? Wie soll der Rasen nach Ende der EURO 2024 verwendet werden („Recycling“)?
15. Ist die Einrichtung der Drehkreuze eine Maßnahmen, die ausschließlich für die EM geplant ist oder sind diese auch für das DFB Pokalfinale nötig und waren bereits in der ordentlichen Finanzplanung hinterlegt? Gilt dies auch für weitere Maßnahmen im Olympiastadion?
16. Waren noch andere Maßnahmen bereits in der Finanzplanung etatisiert bzw. im Sporthaushalt eingeplant?
17. Welche Trainingsstätten werden zur Verfügung gestellt? Was kosten die Ertüchtigungen? Wo sind die entsprechenden finanziellen Mittel im Haushalt veranschlagt (bitte unter Angabe von Kapitel und Titel)?
18. Welche baulichen Maßnahmen mit welchen Kostenansätzen sind für das Olympiastadion geplant bzw. eingeplant und wie ist der Umsetzungsstand? Welche davon sind Maßnahmen, die nicht von der UEFA vorgegeben werden und die das Land Berlin aus eigener Entscheidung getroffen hat?
19. Wie viele der Tickets im Olympiastadion gehen bei Spielen nicht in den freien Verkauf und gehen z.B. an Sponsor\*innen?
20. Im Ausschuss vom 06.10.2023 wurde berichtet, dass dezentrale Veranstaltungen geplant sind. Gibt es diesbezüglich Vorüberlegungen und Gespräche mit den Bezirken? Wie ist der Zeitplan?
21. Im Rahmen der Veranstaltungen sollen die Gäste vor Hass und Diskriminierung geschützt werden. Welche konkreten Maßnahmen sind geplant bzw. inwieweit werden marginalisierte Gruppen besonders geschützt?
22. Welche konkreten Forderungen, insbesondere mit Blick auf ein Sicherheitskonzept, hat die UEFA wann an das Land Berlin gestellt?

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

1. Welche durch das Land Berlin zu tragenden Gesamtkosten wurden bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2024/2025 in jeweils welchen Titeln in welcher Höhe veranschlagt?
2. Auf Basis welcher vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Host-City-Verträge mit der UEFA) und sonstigen vorliegenden Kostenschätzungen wurden die Veranschlagungen kalkuliert?
3. Mit Kostensteigerungen in welcher Höhe, durch welche einzelnen Gründe, für welche einzelnen Kostenpunkte rechnet der Senat per heutiger Sitzung?
4. Seit wann sind dem Senat diese Kostensteigerungen bekannt? Inwieweit trifft es zu, dass diese Kostensteigerungen erst durch eine interne Arbeitsgruppe in der Senatsverwaltung bekannt wurden?
5. Welche Informationen zu welchen Kostensteigerungen in welchem Umfang waren der Sportsenatorin zur Sitzung des Hauptausschusses bekannt? Falls der Senatorin hierzu In-

- formationen vorlagen, warum hat sie diese dem Hauptausschuss vorenthalten und auf den Sportausschuss verwiesen?
6. Seit wann gibt es diese Arbeitsgruppe, von wem wurde sie eingesetzt, wer ist darin Mitglied, wie arbeitet sie und wie oft hat sie sich wann getroffen?
  7. Inwieweit treffen Informationen zu, nach denen der Senat mit einer Stadttrendite pro in Berlin ausgetragenen Spiel von ca. 20 Mio. Euro rechnet? Worauf beruhen die Kalkulationen der Stadttrendite und mit welcher Stadttrendite kalkuliert der Senat aktuell?
  8. In voraussichtlich welchem Umfang und welcher Gesamthöhe wird die Olympiastadion Berlin GmbH an den Ticketeinnahmen beteiligt?
  9. Inwieweit treffen Medienberichte vom Donnerstag, den 05.10.23, zu, wonach die SPD-Abgeordnete Becker für die Nachfolge von Dr. Böcker-Giannini als Staatssekretärin für Sport vorgesehen ist?
  10. Inwieweit treffen Medienberichte zu, wonach die beabsichtigte In-Ruhestand-Versetzung der Sportstaatssekretärin Dr. Böcker-Giannini mit der Organisation und ggf. festgestellten Unterfinanzierung der EURO 2024 zusammenhängt?
  11. Inwieweit treffen Medienberichte zu, wonach sich die Sportsenatorin Spranger mit den Vorsitzenden der Berliner SPD auf ein Wording zur Begründung der In-Ruhestand-Versetzung von Frau Dr. Böcker-Giannini geeinigt hat, in dem die Kostensteigerung bei der EURO 2024 keine Rolle spielen soll?
  12. Inwieweit treffen Medienberichte zu, nach denen der Staatssekretärin durch Frau Senatorin Spranger Hausverbot für das Dienstgebäude von SenInnDS erteilt wurde? Wenn ja, seit wann und auf welcher Rechtsgrundlage?
  13. Inwieweit hat Frau Senatorin Spranger in Betracht gezogen vor einer Beantragung der In-Ruhestand-Versetzung die Staatssekretärin weiter die Amtsgeschäfte ausführen zu lassen, ggf. mit einer engmaschigeren Führung durch die Senatorin oder den Leiter des Leitungstabs?
  14. Wie viele Gespräche hat Frau Senatorin Spranger wann mit der Sportstaatssekretärin zur Verbesserung der Führung ihrer Amtsgeschäfte mit welchem Ergebnis geführt?
  15. Durch wen wurde die beabsichtigte In-Ruhestand-Versetzung nach Kenntnis des Senats veröffentlicht?

### Punkt 7 der Tagesordnung

#### **Verschiedenes**

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport am 20. Oktober 2023 findet die 2. Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2024/2025 statt.

Auf Vorschlag der Fraktion der SPD wird die Frist zur Abgabe der Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025 einvernehmlich auf eine Woche nach der Vorlage der Sammelvorlage der Senatsverwaltung für Inneres und Sport festgesetzt.

Gegen den Vorschlag des Vorsitzenden, dass der Ausschuss für Sport am 15. Dezember 2023 den Sport-Gesundheitspark Berlin e.V. im Olympiapark besucht/besichtigt, erhebt sich kein Widerspruch. Die für diesen Tag terminierte Sitzung findet nicht statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Scott Körber

Julian Schwarze